Datenschutzinformation im Rahmen der Nutzung von Easychild

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Kita- Software Easychild in den teilnehmenden Kindertagesstätten des EJF.

Diese Datenschutzinformation ergänzt die allgemeine Datenschutzinformation im Rahmen des Betreuungsvertrages. Sie gilt nur für diejenigen Einrichtungen, in denen Easychild tatsächlich eingesetzt wird.

Verantwortliche Stelle:

Bezeichnung:	EJF gemeinnützige AG
Anschrift:	Königsberger Straße 28, 12207 Berlin
Telefon:	+49 30 76 884-0
E-Mail:	info@ejf.de
Internet:	www.ejf.de

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Bezeichnung:	Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland
Anschrift:	Invalidenstraße 29 10115 Berlin
Telefon:	+49 30 20 05 15 70
E-Mail:	ost@datenschutz.ekd.de
Internet:	www.datenschutz.ekd.de

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

Beauftragter für den Datenschutz:	Wiemer Arndt UG
Anschrift:	Marienstraße 25, 10117 Berlin
E-Mail:	https://wiemer-arndt.de/

Zwecke und Rechtsgrundlagen

Easychild wird eingesetzt, um organisatorische und pädagogische Abläufe in der Kindertagesstätte digital zu unterstützen. Hierzu gehören insbesondere:

- Verwaltung von Kinder-, Eltern- und Sorgeberechtigtendaten,
- Organisation der Betreuung und Gruppenzuordnung,
- Dokumentation von Anwesenheiten, Abwesenheiten und Betreuungszeiten,
- Kommunikation zwischen Kindertagesstätte und Eltern bzw. Sorgeberechtigten,
- Verwaltung von Abholberechtigungen und Notfallkontakten,
- Übermittlung von allgemeinen Informationen, Terminen und organisatorischen Hinweisen,
- Unterstützung interner Verwaltungsabläufe der Kindertagesstätte,
- ggf. Dokumentation besonderer betreuungsrelevanter Hinweise, soweit dies für die ordnungsgemäße Betreuung erforderlich ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt, soweit sie für die Durchführung des Betreuungsverhältnisses und die Organisation der Betreuung erforderlich ist, auf Grundlage von § 6 Nr. 5 DSG-EKD. Soweit gesetzliche Dokumentations-, Nachweis- oder Meldepflichten bestehen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von § 6 Nr. 1 DSG-EKD in Verbindung mit den jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, insbesondere Gesundheitsdaten oder sonstige betreuungsrelevante Angaben zum Kind, erfolgt dies nur, soweit dies zur ordnungsgemäßen Betreuung, zum Schutz des Kindes oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist insoweit zusätzlich § 13 DSG-EKD.

Soweit einzelne Funktionen nicht für die Durchführung des Betreuungsverhältnisses erforderlich sind, ist deren Nutzung freiwillig, insbesondere die Nutzung bestimmter Komfortfunktionen, die Veröffentlichung oder Übermittlung von Fotos oder vergleichbare Zusatzfunktionen. Hier erfolgt die Verarbeitung nur auf Grundlage einer gesonderten Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSG-EKD. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Soweit Eltern oder Sorgeberechtigte einen eigenen Elternzugang zu Easychild nutzen, erfolgt die Nutzung grundsätzlich zur erleichterten Kommunikation und Organisation im Rahmen des Betreuungsverhältnisses.

Kategorien personenbezogener Daten

Daten des Kindes

- Name, Vorname, Geburtsdatum,
- Gruppenzugehörigkeit,
- Betreuungszeiten,
- Anwesenheits- und Abwesenheitsdaten,
- Informationen zu Bring- und Abholsituationen,
- betreuungsrelevante Hinweise,
- ggf. Gesundheitsdaten, soweit diese für die Betreuung erforderlich sind,
- ggf. Foto- oder Bilddaten, soweit hierfür eine gesonderte Rechtsgrundlage besteht.

Daten der Eltern und Sorgeberechtigten

- Name, Vorname,
- Anschrift,
- Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse,
- Sorgeberechtigung bzw. Angaben zur Vertretungsbefugnis,
- Kommunikationsinhalte im Rahmen der Nutzung von Easychild,
- Benutzerkonto- bzw. Zugangsdaten für den Elternzugang.

Daten weiterer Kontaktpersonen

- Name, Vorname,
- Telefonnummer,
- Beziehung zum Kind,
- Abholberechtigung oder Notfallkontakt,
- ggf. weitere Angaben, soweit diese für die Betreuung oder Notfallkommunikation erforderlich sind.

Technische Nutzungsdaten

Bei Nutzung des Elternzugangs können außerdem technische Daten verarbeitet werden, insbesondere:

- Benutzerkennung,
- Zeitpunkt von Zugriffen oder Eingaben,
- technische Protokolldaten,
- Informationen zur Nutzung einzelner Funktionen,
- ggf. Geräte- oder Browserinformationen, soweit dies für Betrieb, Sicherheit und Fehleranalyse erforderlich ist.

Empfänger:innen der Daten
Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die unmittelbar die mit der Durchführung des Betreuungsvertrages oder der Abrechnung befasst sind.

Eine Datenweitergabe an Empfänger:innen außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten außerhalb unseres Hauses erfolgt zudem aufgrund gesetzlicher Vorschriften an Behörden (so z.B. die für uns zuständigen Aufsichtsbehörden oder im Fall von Meldepflichten an die Jugendämter.)

Ihre personenbezogenen Daten können in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach § 30 DSG-EKD verarbeitet werden. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSG-EKD erfolgt.

Zentrale IT-Verfahren und konzerninterne Datenweitergabe (§ 30a DSG-EKD)
Personenbezogene Daten können in zentralen IT-Verfahren verarbeitet werden, an denen mehrere verantwortliche Stellen beteiligt sind. In solchen Fällen wird die Verarbeitung durch klare vertragliche Regelungen zur gemeinsamen Verantwortung gemäß § 30a DSG-EKD gesteuert, um ein angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen.
Wir sind Teil eines Konzerns bzw. eines organisatorischen Verbundes. Im Rahmen dieser Struktur kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten an andere verbundene oder konzernzugehörige Stellen weiterzugeben, sofern diese zur Erfüllung der vertraglichen oder organisatorischen Aufgaben beitragen.
Dies betrifft insbesondere Bereiche wie:

- die Durchführung von Dienstleistungen im Rahmen der Geschäftsbesorgung,
- das zentrale Rechnungswesen und Controlling,
- die gemeinsame Projektkoordination oder IT-Infrastrukturbetreuung.

Die Weitergabe erfolgt ausschließlich im erforderlichen Umfang und unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzregelungen – insbesondere auf Grundlage von Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung (§ 30 DSG-EKD) oder zur gemeinsamen Verantwortung (§ 30a DSG-EKD), je nach Ausgestaltung der Zusammenarbeit.

Übermittlung in ein Drittland
Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.
Sollte dies im Einzelfall erforderlich sein (z. B. bei Nutzung internationaler E-Mail- oder CRM-Dienste), erfolgt dies nur, wenn durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Dauer der Datenspeicherung
Personenbezogene Daten von Kindern, Eltern und Sorgeberechtigten werden gemäß den gesetzlichen

Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre nach Beendigung des Betreuungsverhältnisses gespeichert, sofern nicht eine frühere Löschung aufgrund Zweckfortfalls oder ein Widerruf der Einwilligung geboten ist (§§ 21, 30 DSG-EKD i. V. m. § 147 AO, § 35 IfSG).
Für einzelne Datenkategorien gelten insbesondere folgende Grundsätze:

- Stammdaten des Kindes und der Sorgeberechtigten werden grundsätzlich für die Dauer des Betreuungsverhältnisses verarbeitet.
- Daten, die für Abrechnung, Nachweisführung oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten erforderlich sind, werden entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.
- Kommunikationsdaten und organisatorische Mitteilungen werden gelöscht, sobald sie für den jeweiligen Zweck nicht mehr erforderlich sind, soweit keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
- Gesundheitsdaten und sonstige besonders schutzwürdige betreuungsrelevante Angaben werden nur so lange gespeichert, wie sie für die Betreuung, den Schutz des Kindes oder gesetzliche Pflichten erforderlich sind.
- Daten aus Benutzerkonten des Elternzugangs werden spätestens nach Beendigung des Betreuungsverhältnisses bzw. nach Wegfall der Erforderlichkeit gelöscht oder gesperrt, soweit keine Aufbewahrungspflichten bestehen.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Gemäß § 25a DSG-EKD hat die betroffene Person das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Das EJF trifft derzeit keine derartigen Entscheidungen. Sollte dies zukünftig erfolgen, werden Sie gesondert informiert. Innerhalb des Ehrenamts finden keine automatisierten Profiling sowie keine automatisierten Entscheidungsfindungen statt.

Ihre Datenschutzrechte nach dem DSG-EKD

Auskunft (§ 19)

- Über gespeicherte Daten, automatisierte Entscheidungen, Profiling und Datenübermittlungen.
- Auf Wunsch: Kopie Ihrer Daten und Information zu Drittländer-Übermittlungen.
- Hinweis: Einschränkungen möglich (§ 19 Abs. 2).

Berichtigung (§ 20)

- Sie können unrichtige Daten berichtigen lassen.

Löschung & Einschränkung (§§ 21, 22)

- Bei Vorliegen der Voraussetzungen: Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung.

Datenübertragbarkeit (§ 23)

- Anspruch auf Übermittlung Ihrer Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format – auch direkt an Dritte.

Widerruf der Einwilligung (§ 24)

- Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden – die Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt rechtmäßig.

Widerspruch (§ 25)

- Bei Verarbeitung auf Basis berechtigter Interessen: Recht auf jederzeitigen Widerspruch aus persönlichen Gründen.

Beschwerderecht (§ 46)

- Sie können sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden – ohne Benachteiligung.

Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, um das Vertragsverhältnis rechtssicher umzusetzen. Ohne diese Daten ist die Umsetzung des Vertragsverhältnisses nicht möglich.